

# Schüler verhelfen Inder zu Studium

Viele kleine Aktionen mit großer Wirkung: Wie die Balingen Gymnasiasten Muthu Kumar unterstützen

**Balingen.** »Viele Dank für die freundliche Unterstützung«: So lautet ein Satz in dem Brief, den Muthu Kumar an Schüler des Gymnasiums Balingen geschrieben hat. Sie ermöglichen dem jungen Inder ein Studium.

»Förderung der Sozialkompetenz« steht im Leitbild des Gymnasiums Balingen. Dass dies keine leeren Worte sind, konnte man unter anderem während des Schulfests im Juli sehen und auch schmecken. Mango Lassi, ein köstliches, erfrischendes Getränk aus Indien, wurde da von den Schülern der SMV angeboten. Der Erlös diente einer Herzengenanliegenheit der Schüler: Muthu Kumar, ein Jugendlicher aus Südindien soll die Chance bekommen, zu studieren und dadurch einer hoffnungsvollen Zukunft entgegenzusehen.

## Lehrerin Leidig stellt den Kontakt nach Indien her

Den Kontakt zu dem jungen Inder stellte Heidi Leidig her, Kunst- und Ethiklehrerin am Gymnasium Balingen. Sie ist Gründungsmitglied und zudem seit 30 Jahren stellvertretende Vorsitzende des Vereins zur Unterstützung des Annai Seva Ashram, eines Kinderheims in Südindien. Bei mehreren Besuchen dort lernte sie Muthu Kumar kennen.

Kumar stammt aus einer sehr armen Familie und hatte nach der Schule begonnen, in einer Kunststoffabrik zu arbeiten. »Dort arbeitet man hart für wenig Geld«, schrieb



Mit den verschiedensten Aktionen sammeln Schüler des Gymnasiums Balingen mit Lehrerin Heidi Leidig Geld für einen jungen Inder – und ermöglichen ihm so ein Studium. Foto: Gymnasium

er in einem Brief im Jahr 2011, und: »Jetzt habe ich die Bedeutung eines Studiums begriffen. Ich würde gerne Maschinenbau studieren.« Muthu Kumar bat um Unterstützung, da er sich, anders als wohlhabende Inder, ein Studium sonst nicht würde leisten können.

Heidi Leidig berichtete in einer SMV-Sitzung von dem

Wunsch des jungen Inders – und alle Schüler waren sich einig: Sie wollten durch verschiedene Aktionen Geld einnehmen und so das Stipendium von Kumar finanzieren. Zustimmung gab es auch von Schulleiter Thomas Jerg sowie dem Kollegium, das im März 2011 die Gründung einer Schulpartnerschaft mit dem Kinderheim beschlossen hat-

te. Durch verschiedene kleine Aktionen wurde in der Folge dann Geld gesammelt. Gemälde der Schüler wurden beispielsweise in der Villa Eugenia in Hechingen verkauft, es wurde gebastelt, und auch der Erlös der jährlichen Kulturnacht am Gymnasium ging auf das Konto »Stipendium für Muthu Kumar«.

Aus der Kaffeekasse des

Lehrerzimmers und auch aus der Schulmensa kamen Spenden.

Aktuell nun hat Muthu Kumar einen weiteren Brief an die Balingen geschrieben: »Vielen Dank für die freundliche Unterstützung für mein Studium.« Er sei im letzten Jahr vor dem Diplom. Das Studium verlaufe gut, es gefalle ihm sehr gut.

# Furcht vor Schließung geht um

Nach Umsatzeinbußen Unruhe in der Frommerner Firma E.G.O.

Von Detlef Hauser

**Balingen-Frommern.** Erst Kürzungen beim Urlaubs- und Weihnachtsgeld, dann Personalabbau, am Ende Schließung des Standorts: Das ist das Szenario, das die IG Me-

der IG Metall Albstadt, Walter Wadehn, sei ECS in den vergangenen Jahren ein »hoch effizienter Produktionsstandort« gewesen. Doch damit könnte es bald vorbei sein, denn aktuelle Produktionsli-

nien liefen aus, und neue seien nicht in Sicht. »Wir wollen eine klare Aussage, wie es weitergeht«, so Wadehn.

Seiner Meinung nach sei es durchaus möglich, den Standort auf Jahre hinaus zu si-

Die Firma E.G.O. Control Systems in Frommern: Guten Jahren könnten eventuell weniger gute folgen. Foto: Hauser



chern, unter anderem durch die Herstellung von Produkten, die sich in der Entwicklung befinden. Dann könne der Frommerner ECS dem Beispiel anderer Standorte folgen wie in Spanien, Mexiko oder China, wo das Unternehmen Zuwächse verzeichnet.

E.G.O.-Sprecherin Christine Metz wollte zu den Forderungen der IG Metall keinen Kommentar abgeben. Sie verwies auf die Aussagen der Geschäftsführung in der Be-

triebsversammlung Anfang der Woche. Diese sprach von einem zu erwartenden Umsatzrückgang und dass im Januar Gespräche mit der Gewerkschaft geführt werden – für die kommenden zwei Jahre. Über die Vorschläge oder Forderungen der Geschäftsführung gab Metz aber keine Auskunft. Wadehn stellt in Aussicht, dass die IG Metall zu »Sanierungsbeiträgen« bereit sei, doch nur bei »tragfähigen Lösungen«.



tall für die Firma E.G.O. Control Systems GmbH (ECS) in Frommern befürchtet. Nach den Ausführungen des Ersten Bevollmächtigten

## INFO

### E.G.O.

Das Unternehmen E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH mit Sitz in Oberderdingen wurde 1931 gegründet und ist nach eigenen Angaben ein internationales Hightech-Unternehmen und einer der weltweit führenden Hersteller von Technologien, Komponenten

und Produkten für Hausgeräte. Rund 6000 Mitarbeiter in 16 Ländern haben einen Umsatz von 526 Millionen Euro erwirtschaftet. Seit 1998 besteht der Standort in Frommern. Dort sind rund 200 Mitarbeiter tätig. Produziert werden Elektroniksteuern für Wäschetrockner, Waschmaschinen, Kühlgeräte und Backöfen.



## SPD verteilt Gutscheine an Tafel

Gute Tat: 100 Gutscheine haben Alexander Maute (links) und Bernd Majer namens der SPD Balingen an Elke Strohmaier, die Leiterin des Balingen Tafelladens, überreicht. Tafelkunden können sich damit am SPD-Stand auf dem Christkind-

lesmarkt, der in gut einer Woche in Balingen stattfindet, je eine Waffel und ein warmes Punschgetränk holen. Auf diese Weise wolle man den Tafelkunden den Besuch des Markts ermöglichen, sagte Alexander Maute. Foto: SPD



## Abwechslungsreicher Seniorenmittag in Heselwangen

Besinnliche Worte zum Herbst des Lebens, Interessantes aus Stadt und Gemeindehaus sowie humorvolles Schwäbisch haben sich unlängst beim Heselwanger Seniorennachmittag vereint. Zahlreiche Mitbürger über 70 Jahre aus dem Kirchenbezirk

Heselwangen hatten sich auf Einladung von Pfarrer Christof Seisser im Gemeindehaus eingefunden. Oberbürgermeister Helmut Reitmann und Ortsvorsteher Berthold Roller gaben Einblicke in das kommunalpolitische Geschehen. Musika-

lisch umrahmt wurde der Nachmittag durch den Posaunenchor unter Dieter Klaißer. Schwäbisches trugen Ursula und Roland Groner sowie Frieder Mayer den Besuchern vor, wobei sie eine Anleihe bei Sebastian Blau nahmen. Foto: Jetter

## Foth kritisiert Infopolitik zum Kirchplatz

**Balingen (bv).** Dietmar Foth (FDP) hat in der Sitzung des Balingen Gemeinderats die Öffentlichkeitspolitik der Stadtverwaltung in Sachen Hinterer Kirchplatz kritisiert. Er berief sich auf eine Aussage von Stadtplaner Michael Wagner, der gesagt habe, man werde die Informationsveranstaltung für die Bürger erst abhalten, »wenn alles in trockenen Tüchern« sei. Er, Foth, habe eine andere Vorstellung von einer Bürgerbeteiligung: »Wir wollen eine Diskussion, bevor alle Fakten feststehen.« OB Helmut Reitmann betonte, man werde an der Bürgerbeteiligung, wie im März beschlossen, festhalten, die Bürger informieren und im Rahmen des Verfahrens ihre Anregungen und Bedenken aufnehmen. Das Landesdenkmalamt habe für die dort geplante Zubauung Zustimmung signalisiert. Diese Stellungnahme sei erst kürzlich bei der Stadt eingegangen. Reitmann: »Es ist noch offen, ob das Projekt so verwirklicht wird.« Man werde die Bürger informieren, wenn das Ganze konkret sei. Dann erst werde auch über die Gestaltung des Platzes beraten werden, weil beides zusammenhänge.

## BALINGEN

### Polizei nimmt gesuchten Täter fest

**Balingen-Frommern.** Widerstand hat ein gesuchter Straftäter am Donnerstagnachmittag geleistet, als Polizeibeamte ihn festnahmen. Die Polizei hatte den Hinweis erhalten, dass ein mit Vollstreckungshaftebfehl gesuchter 25-Jähriger – er hatte seine mehrjährige Freiheitsstrafe nicht angetreten und war untergetaucht – sich in einer Wohnung in Frommern aufhalten sollte. Nachdem niemand öffnete, gingen die Beamten hinein.

### Musikantentreffen beim MV Erzingen

**Balingen-Erzingen (kh).** Zum Geischbergmusikantentreffen lädt der Musikverein Erzingen am Samstag, 23. November, ein. In der Geischberghalle erwartet die Besucher ab 19 Uhr ein unterhaltsames Programm. Die Geischbergmusikanten spielen böhmisch-mährische und auch moderne Blasmusik. Außerdem gibt's eine Modenschau sowie eine Trachtenprämierung. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Hallenöffnung ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

### Vormittagstreff für Tageseltern

**Balingen.** Tagesmütter, -väter und solche, die es werden wollen, treffen sich zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in lockerer Runde. Der nächste Treff findet am Montag, 2. Dezember, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Generationenhaus Balingen statt.

## WIR GRATULIEREN

- **BALINGEN.** Mathias Koller, Etzelbachstraße 33, 73 Jahre. Robert Baumeister, Anweilerstraße 6, und Helga Ogradnik, Karlsbader Straße 8, 75 Jahre. Berta Kalmbach, Auf Schmiden 103, 76 Jahre. Friedrich Paula, Rosenfelder Straße 73, und Hans Schick, Robert-Mayer-Straße 4, 78 Jahre. Elisabeth Gebhardt, Stettiner Straße 27, 84 Jahre.
- **FROMMMERN.** Rozalia Stojanovic, An der Stelle 8, 71 Jahre. Anna Maria Zink, Odenwaldstraße 5, 89 Jahre.
- **WEILSTETTEN.** Christa Speidel, Schafbergstraße 6, 80 Jahre.
- **ENGSTLATT.** Doris Haug, Riedgasse 25, 72 Jahre.